

28. Mai 2021

Juni-Programm beim Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2021

„Bodenkontakt“ zwischen Mank, St. Leonhard, Gaming und Gresten

Mit „Hoch hinaus! Blicke vom Turm“ startet am 3. Juni das Programm des nächsten Monats beim Viertelfestival NÖ, das heuer unter dem Motto „Bodenkontakt“ im Mostviertel über die Bühne geht. Dabei werden die Lagerhaustürme in Mank und St. Leonhard am Forst einen Nachmittag lang für Besucher geöffnet, zudem werden im Rahmen einer Ausstellung Fotos von Thomas Zeller präsentiert. Ebenfalls am 3. Juni setzen die Band Bambu Radio, der Musikverein Säusenstein, Cosmic Waves u. a. beim Konzert „Zwischen [Welten]“ in Amstetten unterschiedliche musikalische Wurzeln in Szene. Am 5. Juni werden im Rahmen des Virtual-Reality-Projekts „Die verschwundene Burg“ Teile der mittelalterlichen Burg Konradsheim durch eine Kombination von Schriftquellen, Archäologie und digitaler Gestaltung virtuell wieder zugänglich gemacht.

Am 5. Juni präsentiert auch der Blasmusikverein St. Pantaleon bei einem Blasmusikfest am Dorfplatz unter dem Motto „I steh‘ drauf“ die Auftragskomposition zum letztjährigen 170-Jahre-Jubiläum. Ab 6. Juni können sich Kinder ab vier Jahren im Rahmen des Projektes „Baggern, Buddeln, Bauen“ in Seitenstetten auf eine akustische Reise ins Innere der Erde begeben. Am 7. Juni wird in St. Pölten der urbane Kunstpfad „Bodenwellen“ eröffnet, der durch ungewohnte Perspektiven neue Blicke auf Gewohntes wirft. Am 11. Juni starten in Ybbs die performative Rauminstallation „Kunstdating“, in St. Pölten die partizipative Schreibwerkstatt „Ort im Wort“ und in Herzogenburg der Begegnungsort „Baumtraum – Platz der Gedanken. Ein Baum erzählt“.

In der Ausstellung „LOAM“ werden ab 12. Juni in Scheibbs sechs zeitgenössische künstlerische Positionen zwischen Kunst und Design im Dialog mit der Geschichte der lokalen Tonindustrie gezeigt. Beim Projekt „Schätze im Löss“ wird in Mautern ab 12. Juni mit Skulpturen, einer Performance, Land-Art und Naturküche-Workshops die Vielfalt des Materials Löss dokumentiert. Das Projekt „Heimat x Mensch“ in Waidhofen an der Ybbs, Melk und Stadt Haag steht ab 12. Juni mit Porträts Mostviertler Persönlichkeiten für Begegnung, Dialog und Austausch. „Rein ins Moos“ nennt sich eine Ausstellung in Annaberg, die ab 12. Juni die Vielfalt und ökologische Bedeutung regionaler Moose in den Mittelpunkt stellt.

Ab 13. Juni gibt die Filmbühne Waidhofen mit „Filmverortung. Film in WY“ einen Überblick über das Filmschaffen in Waidhofen an der Ybbs. Ab 21. Juni präsentiert das „Floor Founder Festival“ in Amstetten Schauspiel, Poetry Slam, Figurentheater, Theater mit Objekten sowie Street Dance. „Das Brettlfenster ist offen“ lautet schließlich der Titel eines Land-Art-Projekts, das ab 18. Juni zwischen Gaming und Gresten einen temporären Weg

NK Presseinformation

durch das geologische Fenster des Flyschgesteins absteckt.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Verordnungen und derzeitigem Stand. Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter 02572/34234-0, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und www.viertelfestival-noe.at.